
Erster Zeitraum.

Von Odoacher bis auf Karl den Großen.

3. Chr. 476 bis 814.

I.

Einleitung.

Wir haben am Schlusse des vorigen Zeitraums das südliche Europa, diesen bis dahin erleuchteten Theil der Erde, in einem allgemeinen, schrecklichen Verfall, in einer gänzlichen Auflösung aller bürgerlichen und sittlichen Ordnung verlassen. In den unaufhörlichen Kriegen lag eine halbe Welt geschlachtet; an den grauen Aschenplätzen in Italien, Spanien, Gallien und Griechenland erkannte man kaum noch hin und wieder, daß einst Menschenwohnungen dort gestanden hatten. Große Städte standen verödet. Der römische Bischof Gelasius († 496) sagt in einem noch vorhandenen Briefe, in Lucien und den benach-